

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Neu-vermehrte geistliche Seelen-Musick das ist: geist-
und trostreiche Gesäng in allerley Anligen zu Trost und
Erquickung gott-liebender Seelen aus unterschiedlichen
musicalischen Bücheren zu 3 und 4 ...**

Zollikofer, Kaspar

St. Gallen, 1744

LXV. Im sitzen, gehen, stehen

[urn:nbn:de:bsz:31-138762](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138762)

Cantus Primus.

1: Herr! führe mich aufrechtem Wege. Herr! führe mich auf ebner
 Bahn/ Auf die- ser Welt sind krüme Ste- ge. Auf denen man leicht irré kan,
 Nur Du al- lei- ne führest mich, Nach Deinem Na- the rum- der- lich.

Bassus Generalis.

1: Herr! führe m i ch aufrechtem Wege/ Herr! führe mich auf ebner
 Bahn/ Auf dieser Welt sind krüme Ste- ge Auf denen man leicht irren kan,
 Nur Du alleine führest m i ch, Nach Deinem Na- the wunderlich.

1. Stell' deinen Engel mir zur Seiten/
 So oft mir je ein Unglück blüht/
 Bewahre mich für solchen Leuten/
 Von denen man nur Laster siehet/
 O! gib mir/ daß ich nimmermehr
 Ohn deine Furcht zu seyn begehr'.

2. Nimm mir die Lust zu eiteln Dingen!
 Nichts als die Tugend sey mein Ziel/
 Gedenc' ich etwas zu vollbringen/
 Gib mir nur was Dein Wille will/
 Ein Herze/ das nach Dir sich richt/
 Erblüht auch in der Nacht sein Licht.

Stellich.

Antwort : O Seele! wenn dein Herz Mein treues Herze kennt/
So bleib! ach! bleibe! doch in deinem Element. 131

Cantus Secundus.

Herr! füh-re mich auf rechtem Wege, Herr! führe mich auf eb-ner
Bahn, Auf dieser Welt sind krumme Stege. Auf denen man leicht ir-ren kan,
Nur Du al-leine füh-rest mich, Nach Deinem Na-the wun-derlich.

Altus.

Herr! füh-re mich auf rechtem We-ge, Herr! führe mich auf ebner
Bahn/Auf dieser Welt sind krumme Stege/Auf denen man leicht irren kan/
Nur Du al-leine füh-rest mich, Nach Deinem Na-the wun-derlich.

4. Lokt mich die Welt mit ihren Lüsten/
Lass meinen Fuß vorüber geh'n;
Hastt mich der Neid/als einen Christen
Hilf mir im Glauben veste stehn/
Halt mich bey reiner Lebens-Lehr/
Ob alles mir zuwider wär! 3 2

5. Regiere Reden/ Thun und Denken/
Nicht alles ein, wie Dir's gefällt/
Nur dir wil ich mein Herze schenken/
Nur Dir/ und nit der eiteln Welt 4
Bleib Du bey mir/ und führe mich/
So geht die Weise wehl für sich.